

ZUSAMMENLEBEN VON MENSCHEN MIT UND OHNE GEISTIGER BEHINDERUNG

I) Die Arche in Lyon ist eine Gemeinschaft, die zum Ziel hat, Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Begleiter in einem inklusiven Umfeld zusammenzubringen. Die Gemeinschaft besteht aus 5 kleinen Wohnhäusern, in denen die Bewohner in einer familiären Atmosphäre leben und entsprechend ihren Fähigkeiten und Rhythmen den Alltag miteinander gestalten. Diese Wohngruppen, sog. „Foyers“ bestehen aus jeweils ca. 5-9 Menschen mit geistiger Behinderung und 3-8 Freiwilligen und Mitarbeitern. Inklusives Leben wird gefördert, indem alle aktiv am Gemeinschaftsleben teilnehmen.

Respekt, Wertschätzung und der Glaube, dass jeder Mensch unabhängig von seinen Fähigkeiten etwas Wertvolles besteuern kann, sind die Prinzipien der Arche-Gemeinschaft. Sie tragen dazu bei, Barrieren abzubauen und ein echtes Gefühl der Zugehörigkeit zu schaffen. Freundschaftliche Akzeptanz und gegenseitiges Verständnis kann dadurch wachsen und ein harmonisches Zusammenleben bilden.

II) Die Archegemeinschaft bietet eine Vielzahl von Aktivitäten, um ein bereicherndes, lebendiges Gemeinschaftsleben zu gestalten:

- Mitarbeit in Haushalt und Garten,
- Sportliche Aktivitäten: Schwimmen, Reiten, Angepaßter Sport, Gymnastik, Wandern
- Handwerkliche Tätigkeiten: Herstellen von Karten und Objekten aus Porzellan, Mosaik oder Stoff
- Künstlerische Aktivitäten: Theater, Musik, Vorlesen von Geschichten. - - Wellness: Balneotherapie, Entspannung, tiergestützte Therapie
- Kreative Workshops / Ausflüge / Gestaltung von Festen.

Bei all diesen Aktivitäten wird großer Wert darauf gelegt, Individuelle Fähigkeiten und Talente zu fördern.

Die Archegemeinschaft ist im Herzen von Lyon angesiedelt, . Dort befindet sich auch das Restaurant „Katemavik“, das von Menschen mit Behinderung betrieben wird. Dies bietet eine Chance, sie in die breitere Gesellschaft einzubinden, indem ihre Talente sichtbar werden und Vorurteile abgebaut werden. Auf diese Weise wird für sie auch die Möglichkeit zur beruflichen Beteiligung und Selbständigkeit geboten.

III) Auf die Freiwilligen warten eine Vielfalt von Aufgaben, in denen sie die Bewohner mit geistiger Behinderung in ihren unterschiedlichen alltäglichen Aktivitäten unterstützen, so z.B. beim Kochen und Haushalt oder bei Freizeitaktivitäten, bei

Körperpflege, der Begleitung zu Arztterminen, der Mitarbeit in Werkstätten und der Gestaltung von kreativen Projekten, in der Begleitung bei Spaziergängen, beim Spielen, bei Besorgungen in der Stadt oder in persönlichen Gesprächen.

Freiwillige nehmen aber auch Aufgaben an, wie Putzen, Aufräumen, das Planen von den wöchentlichen Mahlzeiten und das Planen von Aktivitäten und Ausflügen.

Der Tag ist für die Freiwilligen sowie die Menschen mit Behinderung durch einen festen Zeitplan klar strukturiert : Mahlzeiten , Arbeit und Aktivitäten in den sog. „Ateliers“ (Aktivitätsfelder), Aufenthalt in den Foyers, Zeit zur freien Verfügung am Abend, Tagesschluß.

Teamtreffen der Freiwilligen und Angestellten finden regelmäßig (einmal in der Woche, jeden Dienstag) statt. Für den Freizeitplan der Freiwilligen gibt es klare Regelungen. (1 fester Tag in der Woche frei, ca. jedes 3. Wochenende frei)

Der Freiwilligendienst dauert 12 Monate inclusive 40 Tage Urlaub.

IV) Interessenten für einen Freiwilligendienst können sich gerne bei uns melden und mehr Infos erhalten. Nach der Einsendung des ausführlich ausgefüllten Fragebogens (s.Anlage) und einem Gespräch treffen wir die Auswahl, übernehmen die Vermittlung zum Projektpartner L' Arche a Lyon, gestalten ein 3-tägiges Vorbereitungsseminar, die Begleitung während des Dienstes und stellen am Ende eine Teilnahmebestätigung an dem Freiwilligendienst aus.

Es wird ein einmaliger Verwaltungskostenbeitrag von 150.- € erbeten. Unterkunft und Verpflegung und Taschengeld wird vom Projektpartner L' Arche a Lyon gewährt.

Anlagen:

Allgemeine Infos zum Freiwilligendienst

Bewerbungsbogen